

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 16.11.2010, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (Raum A4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:00 Uhr**

Seite

. **I. Öffentlicher Teil**

- | | | |
|----|--|-----------------|
| 1. | Vereinbarungen mit der DB Netz AG und der Stadt Oelde zum Ausbau der K13 | 159/2010 |
| 2. | Vereinfachung der Vergabepaxis | 166/2010 |
| 3. | Maßnahmen zur Konsolidierung des Kreishaushalts | 056/2010 |
| 4. | Haushaltsplanberatungen 2011 | 153/2010 |

. **II. Nichtöffentlicher Teil**

Anwesend:

Vorsitz	
Tegelkämper, Paul	
Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Edelhoff, Alfred	
Grabenmeier, Hildegunde	
Grobecker, Hubert	
Klünder, Gerd	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Mittelbach, Helmut	
Pries, Wilhelm	
Remest, Gerda	
Samson, Bernhardine	
Schindler, Ron	
Stumpenhorst, Lothar	
stellv. Ausschussmitglieder	
Blömker-Stockmann, Maria	Vertretung für Herrn Michael Franke
Dufhues, Hannelore	
von der Verwaltung	
Borgstedt, Hendrik	
Büscher, Kunibert	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Linder, Bernd-Ulrich Dr.	
Peitz, Sigurd	
Rehers, Carsten	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Franke, Michael
Hagemann, Nils

Kleibolde, Bernhard

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit der Einladung vom 05.11.2010 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Vor Erörterung der Tagesordnung wird Herr Helmut Mittelbach als sachkundiger Bürger des Bauausschusses gem. § 46 Abs.3 der Kreisordnung eingeführt und verpflichtet.

I. Öffentlicher Teil

1.	Vereinbarungen mit der DB Netz AG und der Stadt Oelde zum Ausbau der K13	159/2010
----	---	-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von Herrn Klünder erklärt Herr Rehers, dass ein höhengleicher Übergang gesetzlich nicht zulässig sei.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vereinbarungsentwürfe mit der DB Netz AG und der Stadt Oelde Vereinbarungen zu der Maßnahme Ausbau der K 13 Oelde/Marburg abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Vereinfachung der Vergabepaxis**166/2010**

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Herr Klünder spricht sich für eine Beibehaltung der bisherigen Vergabepaxis aus. Dr. Funke ergänzt, dass die bisherige Vergabepaxis für die Politik kaum noch Entscheidungsmöglichkeiten zulasse, sei es durch die engen Vorgaben der Vergabeordnung sowie den umfangreichen Vorprüfungen seitens der Vergabestellen und des Rechnungsprüfungsamtes. Herr Luster-Haggeney führt aus, dass Entscheidungen über Art, Durchführung und Kosten von Maßnahmen eher bei den Beratungen zum Haushaltsplan getroffen werden könnten und dort eine Beteiligung und Einflussnahme der Politik erfolgen solle. Herr Gnerlich begrüßt mehr Flexibilität bei der Durchführung von Maßnahmen und verweist auf die guten Erfahrungen bei der Umsetzung des Konjunkturpaketes und den Straßensanierungen aufgrund der Winterschäden. Er führt weiter aus, dass die Verwaltung im Ausschuss über die Vergaben und insbesondere auch über die Abrechnung der einzelnen Maßnahmen berichten werde.

Herr Grobecker bittet die Verwaltung um Bericht über die Durchführung der einzelnen Maßnahmen im jeweils darauffolgenden Bauausschuss. Dies wurde zugesagt.

Beschlussvorschlag:

Der Vereinfachung der Vergabepaxis des Kreises Warendorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Maßnahmen zur Konsolidierung des Kreishaushalts**056/2010**

Herr Rehers erläutert die Vorlage zu Ziff. 36 und ergänzt, dass für das Jahr 2011 bislang nur eine Anfrage auf Bezuschussung vorliegen würde. Herr Schindler stellt den Antrag, den Ansatz nochmals um 20.000 € auf 60.000 € zu reduzieren. In der anschließenden Diskussion heben Herr Luster-Haggenev, Herr Tegelkämper und Frau Blömker-Stockmann die hervorragende Arbeit der Bürgerinitiativen hervor und betonen, dass es ohne diese Initiativen bei weitem noch nicht so viele gute und sichere Radwege entlang der Landes- und Kreisstrassen im Kreis Warendorf geben würde. Dr. Funke erklärt, dass bei einem entsprechenden Bedarf bzw. einer entsprechenden Nachfrage zusätzliche Mittel durch Umschichtung im Budget bereit gestellt werden könnten.

Der Antrag der F.D.P. –Kreistagsfraktion, den Haushaltsansatz für Bürgerradwege auf 60.000 zu senken, wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 01 Enthaltung 04

Dr. Funke erläutert die Kürzung des Ansatzes für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Ziff. 35. Auf Nachfrage von Herrn Grobecker ergänzt Dr. Funke, dass hiervon unterschiedliche kleinere Maßnahmen betroffen seien, die erst im Laufe des kommenden Jahres anfallen würden und dann im Einzelfall entschieden werden könne, welche dieser Maßnahme vorrangig durchgeführt werden sollen. In den Fällen, in denen der Kreis vertraglich gebunden sei, z.B. durch Wartungsverträge, bestehe keine Kürzungsmöglichkeit.

Herr Rehers berichtet über das Ergebnis der Gespräche der Arbeitsgruppe "Bauhöfe und Tiefbau im Kreis Warendorf". So seien geplant, mit interessierten Städten/Gemeinden gemeinsame und damit kostengünstigere Ausschreibungen bei Bestellungen von bestimmten Materialien, wie z.B. Schilder, Schutzplanken usw. durchzuführen, um Synergieeffekte zu erzielen. Weiter sei mit einigen Städten/Gemeinden Vereinbarungen über den Winterdienst auf Kreisstraßen innerhalb geschlossener Ortsdurchfahrten geschlossen worden. Weiter werde derzeit überlegt, den Kreisbauhof in Beckum mit den drei Bauhofsstandorten der Stadt Beckum zusammenzulegen.

Beschlussvorschlag:

1. Die verwaltungsinternen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die vorgeschlagene Einsparung von 5 Stellen im Stellenplan 2011 wird beschlossen.
3. Die Umsetzung der in der Anlage 1 aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen wird beschlossen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konsolidierungsvorschläge aus der Lenkungsgruppe mit den Bürgermeistern weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Haushaltsplanberatungen 2011**153/2010**

Der Entwurf des Haushaltsplanes und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 werden seitenweise zur Beratung aufgerufen.

01 Innere Verwaltung – 0107 Immobilienmanagement Investitionen

Herr Borgstedt berichtet über die vorgesehenen Maßnahmen des nächsten Jahres. Herr Grobecker stellt die Installierung der vorgesehenen ELA -Anlage im Berufskolleg Beckum wegen der hohen Kosten in Frage. Dr. Funke erläutert, dass es nach den Amokläufen in Schulen Empfehlungen der Landesregierung gäbe, die Schulen mit diesen Anlagen auszurüsten. Eine Alarmierung könne problemlos vom Handy aus aktiviert werde, dies habe sich auch bereits in der Praxis bewährt. Die Mehrheit der Ausschusssmitglieder spricht sich für diese Investition aus. Dr. Funke sagt zu, die Maßnahme in der übernächsten Sitzung vorzustellen.

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Herr Dr. Linder berichtet, dass durch die geringere Ausweisung von Wohnbauland durch die Städte und Gemeinden in diesem Jahr die Einnahmen beim Produkt 090220 deutlich unter dem Ansatz bleiben werden. Dies konnte nur zum Teil durch Mehreinnahmen aus Verkehrswertgutachten und durch personalwirtschaftliche Maßnahmen ausgeglichen werden. Da auch in Zukunft nicht mit einer größeren Ausweisung von Wohnbauland zu rechnen ist, musste der Einnahmeansatz beim diesem Produkt reduziert werden.

Erfreulich habe sich die Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Gemeinden bei Geoinformationsdiensten entwickelt. Neben der Rahmenvereinbarung mit allen Kommunen wurden weitergehende Verträge bislang mit Beelen, Everswinkel, Ostbevern, Sassenberg und Wadersloh geschlossen.

Außerdem wurde im September 2010 eine Kooperationsvereinbarung gemäß § 2 GkG NRW mit den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und der Stadt Münster über den Aufbau eines zentralen Geoportals für das Münsterland geschlossen. Nach dem Motto "Einer für Alle" entwickelten die Partner Internetanwendungen, die alle Partner nutzen könnten. Der Kreis Warendorf sei dabei für den Bereich Tourismus und die Anwendung "Stadtplan Münsterland" zuständig.

Herr Dr. Linder berichtet weiter, dass der DVW e.V. - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement - dem Kreis Warendorf für die interkommunale und interdisziplinäre Zusammenarbeit, z.B. mit den Gemeinden und bei der Entwicklung des Stadtplans Münsterland, den 2. Preis beim diesjährigen GIS Best Practice Award verliehen habe.

Der Kreis werde Anfang 2011 das neue Automatisierte Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS einführen. Damit sei eine rund 20-jährige Umstellungsphase von der Führung des Liegenschaftskatasters auf Papier und Karteikarten zu einem vorläufigen Abschluss gekommen. Insbesondere bei den Nutzern (Bürgern, Wirtschaft und Verwaltungen) des Liegenschaftskatasters seien Vorteile zu erwarten. Der Ausschussvorsitzende gratuliert zum 2. Platz beim GIS Best Practice Award.

10 Bauen und Wohnen

Herr Peitz berichtet, dass die Erträge im Wesentlichen von den Gebühren aus bauaufsichtlichen Verfahren abhängig und dadurch kaum beeinflussbar seien. In 2010 sei die Anzahl der kleineren Bauvorhaben (Bauen im Bestand, kleinere Gewerbebauten, Wohnungsbau) wieder angestiegen, so dass der Gebührensatz für 2011 angehoben werden könne. Für eine wesentliche Verbesserung des Gebührenaufkommens würden jedoch z. Zt. die großen Gewerbebauten fehlen. Baulastauskünfte, so Herr Peitz weiter, werden zukünftig nur noch schriftlich, gegen entsprechende Gebühr erteilt. Es werde mit Mehreinnahmen in Höhe von 5.000 € gerechnet. Darüber hinaus werde die Aufgabe der Brandschutzdienststelle, die bisher der Kreis für die Stadt Warendorf wahrgenommen habe, der Stadt in Rechnung gestellt. Das Gebührenaufkommen aus Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz für Biogas- und Tiermastanlagen würden steigen, diese Gebühren müssten jedoch an das Land weitergeleitet werden.

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV 120110 Straßenbau und –unterhaltung, Investitionen

Herr Rehers stellt die vorgesehenen Maßnahmen 2011 vor. Im nächsten Jahr sei die Sanierung und Verstärkung der K 6 vorgesehen. Die Sanierung soll in mehreren Teilabschnitten erfolgen. Für den I.BA seien Kosten in Höhe von 525.000 € vorgesehen.

Mit der Maßnahme K 13 soll in 2012 begonnen werden. Die Auftragsvergabe soll im nächsten Jahr erfolgen. Aufgrund der Änderung der Förderrichtlinien würde sich eine Mehreinnahme in Höhe von 197.000 € in 2012 ergeben.

Mit dem II. BA des Radweges entlang der K 18 soll im nächsten Jahr begonnen werden.

Der Förderbescheid für die Erstellung der Schwarzdecke auf dem Bürgerradweg entlang der K 2, Beelen wird kurzfristig erwartet. Diese Maßnahme soll in 2011 mit Verpflichtungsermächtigungen für 2012 vergeben werden. In 2011 könnten bereits Fördermittel für durchgeführten Grunderwerb abgerufen werden.

120110 Straßenbau und –unterhaltung Ziff.13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im nächsten Jahr seien Deckensanierungsarbeiten in Höhe von 600.000 € vorgesehen. Voraussichtlich sollen an der K3, der am stärksten belasteten Kreisstraße, die Seitenbereiche standfest hergestellt und eine Oberflächenbehandlung aufgebracht werden. Weiterhin sei geplant, auf der K 7 von Beelen aus, bis zu Einmündung K 8 eine Deckensanierung durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2010 – 2014 mit den vorgeschla-

genen Änderungen wird, soweit eine Zuständigkeit des Bauausschusses gegeben ist, zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die im Finanz- und Ergebnisplan aufgeführten Baumaßnahmen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Paul Tegelkämper
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer